



Analysis I

Einige Bemerkungen zum Beginn...



Termine

▶ **Vorlesung**

Di., 09:50–11:30	S2 07/109
Do., 09:50–11:30	S2 17/103

▶ **Übung**

Mi., 08:00–09:40	S1 02/36
Mi., 09:50–11:30	S1 03/313
Mi., 09:50–11:30	S1 02/34
Mi., 11:40–13:20	S1 02/34
Mi., 13:30–15:10	S1 03/121
Mi., 13:30–15:10	S1 02/244

▶ **Tutorium (nur für M)**

Do., 11:40–13:20	S1 02/36
Do., 11:40–13:20	S3 20/5
Fr., 11:40–13:20	S2 15/404K
Fr., 11:40–13:20	S1 02/330

▶ **Webseite**

www.mathematik.tu-darmstadt.de

→ Lehrveranstaltungen SS 10 → Analysis I



Falls noch nicht geschehen, melden Sie sich bitte an.

Erste Termine

- ▶ Übung: 14. April
- ▶ Tutorium: 15. April

- ▶ **Webseite** `www.mathematik.tu-darmstadt.de`
→ Lehrveranstaltungen SS 10 → Analysis I



Übungsaufgaben

Übungsblätter

- ▶ Vor der Übung auf der Homepage und Ausgabe in der Übung
- ▶ Jedes Übungsblatt enthält Gruppen- und Hausübung
- ▶ Abgabe Hausübung eine Woche später in Übung
- ▶ Korrigierte Rückgabe wieder eine Woche später
- ▶ Mehr als 60% der Punkte \rightsquigarrow Klausurbonus

Tutoriumsblätter

- ▶ Vor dem Tutorium auf der Homepage und Ausgabe im Tutorium

Nutzen Sie die Möglichkeit, die Aufgaben vorher anzuschauen!

- ▶ **Webseite** `www.mathematik.tu-darmstadt.de`
→ Lehrveranstaltungen SS 10 → Analysis I

Skript



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

- ▶ Enthält den Stoff der Vorlesung plus kleines x
- ▶ Bisher vorhanden: Stoff für gute drei Wochen
- ▶ Download auf der Homepage

Für jede Fehlermeldung bin ich dankbar!

- ▶ **Webseite** `www.mathematik.tu-darmstadt.de`
→ Lehrveranstaltungen SS 10 → Analysis I

Klausur



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Termin

- ▶ In den Semesterferien, wird noch bekanntgegeben

- ▶ **Webseite** `www.mathematik.tu-darmstadt.de`
→ Lehrveranstaltungen SS 10 → Analysis I



Termin

- ▶ In den Semesterferien, wird noch bekanntgegeben
- ▶ Wo wohl?

- ▶ **Webseite** `www.mathematik.tu-darmstadt.de`
→ Lehrveranstaltungen SS 10 → Analysis I



Termin

- ▶ In den Semesterferien, wird noch bekanntgegeben
- ▶ Wo wohl? s.u.

- ▶ **Webseite** `www.mathematik.tu-darmstadt.de`
→ Lehrveranstaltungen SS 10 → Analysis I



Klausur

Termin

- ▶ In den Semesterferien, wird noch bekanntgegeben
- ▶ Wo wohl? s.u.

Hilfsmittel

- ▶ Alle schriftlichen Unterlagen („Kofferklausur“)
- ▶ Nichts elektronisches (Handy, Taschenrechner, Laptops, ...)

Bonusregelung

- ▶ Wenn:
 - Klausur bestanden und
 - Mehr als 60% der Übungspunkte
- ▶ Dann wird die Klausur eine Notenstufe besser bewertet, d.h.
 $4 \rightsquigarrow 3.7, \quad 3.7 \rightsquigarrow 3.3, \quad 3.3 \rightsquigarrow 3.0, \quad \dots, \quad 1.3 \rightsquigarrow 1.0$



Diese Folien und ein Infoblatt finden Sie auf der Homepage



Diese Folien und ein Infoblatt finden Sie auf der Homepage

Noch Fragen zum Organisatorischen?

Ein kurzer pädagogischer Zeigefinger



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Wie man Mathematik versteht

1. Nachvollziehen
2. Selbst machen
3. Anwenden und erklären



Ein kurzer pädagogischer Zeigefinger

Wie man Mathematik versteht

1. Nachvollziehen
2. Selbst machen
3. Anwenden und erklären
 - ▶ Erst mit Schritt 3. ist man fertig!
 - ▶ Jede Diskussion über den Stoff bringt sie weiter



Ein kurzer pädagogischer Zeigefinger

Wie man Mathematik versteht

1. Nachvollziehen
2. Selbst machen
3. Anwenden und erklären
 - ▶ Erst mit Schritt 3. ist man fertig!
 - ▶ Jede Diskussion über den Stoff bringt sie weiter

Deshalb

- ▶ Keine Frage ist dumm!
- ▶ Gehen Sie in jede Vorlesung und Übungs-/Tutoriumsstunde
- ▶ Suchen Sie sich eine Lerngruppe
- ▶ Lösen Sie Ihre Übungen selbst
- ▶ Diskutieren Sie in und über die Übungen
- ▶ Hinterfragen Sie alles!



Ein kurzer pädagogischer Zeigefinger

Wie man Mathematik versteht

1. Nachvollziehen
2. Selbst machen
3. Anwenden und erklären
 - ▶ Erst mit Schritt 3. ist man fertig!
 - ▶ Jede Diskussion über den Stoff bringt sie weiter

Häufige Denkfehler

- ▶ „Ich krieg das jetzt nicht hin. Ich schaue mir die Lösungen an, wenn sie da sind, und lerne das dann.“



Ein kurzer pädagogischer Zeigefinger

Wie man Mathematik versteht

1. Nachvollziehen
2. Selbst machen
3. Anwenden und erklären
 - ▶ Erst mit Schritt 3. ist man fertig!
 - ▶ Jede Diskussion über den Stoff bringt sie weiter

Häufige Denkfehler

- ▶ „Ich krieg das jetzt nicht hin. Ich schaue mir die Lösungen an, wenn sie da sind, und lerne das dann.“
- ▶ „Ich schreibe jetzt erst mal die Übungen ab, damit ich den Bonus bekomme. Lernen kann ich dann in den Semesterferien.“



Ein kurzer pädagogischer Zeigefinger

Wie man Mathematik versteht

1. Nachvollziehen
2. Selbst machen
3. Anwenden und erklären
 - ▶ Erst mit Schritt 3. ist man fertig!
 - ▶ Jede Diskussion über den Stoff bringt sie weiter

Häufige Denkfehler

- ▶ „Ich krieg das jetzt nicht hin. Ich schaue mir die Lösungen an, wenn sie da sind, und lerne das dann.“
- ▶ „Ich schreibe jetzt erst mal die Übungen ab, damit ich den Bonus bekomme. Lernen kann ich dann in den Semesterferien.“
- ▶ „Steht sowieso alles im Skript, was soll ich noch in der Vorlesung.“



Ein kurzer pädagogischer Zeigefinger

Wie man Mathematik versteht

1. Nachvollziehen
2. Selbst machen
3. Anwenden und erklären
 - ▶ Erst mit Schritt 3. ist man fertig!
 - ▶ Jede Diskussion über den Stoff bringt sie weiter

Häufige Denkfehler

- ▶ „Ich krieg das jetzt nicht hin. Ich schaue mir die Lösungen an, wenn sie da sind, und lerne das dann.“
- ▶ „Ich schreibe jetzt erst mal die Übungen ab, damit ich den Bonus bekomme. Lernen kann ich dann in den Semesterferien.“
- ▶ „Steht sowieso alles im Skript, was soll ich noch in der Vorlesung.“
- ▶ „Alle schauen so überzeugt, also verstehe wohl nur ich das nicht.“

Was Sie erwartet...



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

- ▶ **Keine** Beamer-Präsentation



Was Sie erwartet...

- ▶ **Keine** Beamer-Präsentation
- ▶ Vorlesung ist kein reiner Monolog. Bitte fragen!



Was Sie erwartet...

- ▶ **Keine** Beamer-Präsentation
- ▶ Vorlesung ist kein reiner Monolog. Bitte fragen!
- ▶ Gegenüber der Schule: Weniger Druck / mehr Freiraum



Was Sie erwartet...

- ▶ **Keine** Beamer-Präsentation
- ▶ Vorlesung ist kein reiner Monolog. Bitte fragen!
- ▶ Gegenüber der Schule: Weniger Druck / mehr Freiraum
- ▶ Mehr Möglichkeiten sich zu verzetteln/zu versumpfen



Was Sie erwartet...

- ▶ **Keine** Beamer-Präsentation
- ▶ Vorlesung ist kein reiner Monolog. Bitte fragen!
- ▶ Gegenüber der Schule: Weniger Druck / mehr Freiraum
- ▶ Mehr Möglichkeiten sich zu verzetteln/zu versumpfen
- ▶ ~→ Ihre Motivation zählt!



Was Sie erwartet...

- ▶ **Keine** Beamer-Präsentation
- ▶ Vorlesung ist kein reiner Monolog. Bitte fragen!
- ▶ Gegenüber der Schule: Weniger Druck / mehr Freiraum
- ▶ Mehr Möglichkeiten sich zu verzetteln/zu versumpfen
- ▶ ~→ Ihre Motivation zählt!
- ▶ Gegenüber der Schule: Deutlich höheres Tempo



Was Sie erwartet...

- ▶ **Keine** Beamer-Präsentation
- ▶ Vorlesung ist kein reiner Monolog. Bitte fragen!
- ▶ Gegenüber der Schule: Weniger Druck / mehr Freiraum
- ▶ Mehr Möglichkeiten sich zu verzetteln/zu versumpfen
- ▶ ~→ Ihre Motivation zählt!
- ▶ Gegenüber der Schule: Deutlich höheres Tempo
- ▶ Viele Unterstützungsangebote



Hilfe bei mathematischen Fragen

- ▶ Ihre KommilitonInnen
- ▶ Übung
- ▶ Tutorium
- ▶ Sprechstunden der ÜbungsgruppenleiterInnen, Assistenten, Dozent
- ▶ LZM (Lernzentrum Mathematik), S2 10/LZM



Hilfe bei mathematischen Fragen

- ▶ Ihre KommilitonInnen
- ▶ Übung
- ▶ Tutorium
- ▶ Sprechstunden der ÜbungsgruppenleiterInnen, Assistenten, Dozent
- ▶ LZM (Lernzentrum Mathematik), S2 10/LZM
- ▶ Gehen Sie hin!



Zur Vorlesung

- ▶ siehe Infoblatt auf der Homepage

Zur Mathematik allgemein und zum Schreiben math. Texte

- ▶ A. Beutelspacher, „In Mathe war ich immer schlecht. . .“, Vieweg
- ▶ A. Beutelspacher, „Das ist O.B.d.A. trivial!“, Vieweg
- ▶ P.R. Halmos, „Naive set theory“, Springer,
Auf Deutsch: „Naive Mengenlehre“, Vandenhoeck & Ruprecht
- ▶ S. Singh, „Fermats letzter Satz“, dtv
- ▶ ...



Fragen?